



# Sport als wichtiger Baustein für Integration

Sport-Coaches helfen Flüchtlingen / Kostenfreie Trainingsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger

FULDA (ze). Sport ist nicht nur gesund und ein wichtiger Ausgleich zum Alltag, sondern kann auch ein wesentlicher Baustein für einen erfolgreichen Integrationsprozess sein. Die Stadt Fulda beteiligt sich deshalb an dem Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ und baut ihr Engagement, Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge zu initiieren, mithilfe von zwei so genannten Sport-Coaches aus. Diese vermitteln Kontakte zwischen hiesigen Vereinen und Flüchtlingen und organisieren kostenfreie Trainingsangebote für Sportler aller Nationalitäten.

Die beiden ehrenamtlichen Sport-Coaches Harald Piaskowski und Winfried Jäger sollen Flüchtlingen Zugang zu lokalen Sportangeboten verschaffen und ihnen so das Ankommen in Fulda erleichtern. Denn beim gemeinsamen Sport rücken Sprachhindernisse und Kontaktbarrieren schnell in den Hintergrund, wie die beiden überzeugten Sportler bestätigen können.

Möglich ist die Arbeit der Sport-Coaches, die ehrenamtlich für die Stadt Fulda tätig sind, dank des Landesprogrammes „Sport und Flüchtlinge“. Mit den Fördermitteln werden die Aufwandsentschädigungen der Sport-Coaches und Trainer für die kostenfreien Trainingsstunden bezahlt. Außerdem kann eine Erstausrüstung für Flüchtlinge, etwa Sportkleidung oder Sportgegenstände wie Bälle, Helme oder Schläger, ange schafft werden.

„Sport ist eine der besten Möglichkeiten, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu einer gemeinsamen Beschäftigung zu bringen und Flüchtlinge in die deutsche Gesellschaft zu integrieren“, erklärt Katharina Weß vom Sportamt der Stadt Fulda. Gemeinsam mit dem Leiter des Schul- und Sportamtes, Günther Uhl, ist sie stete Ansprechpartnerin für die Sport-Coaches und unterstützt diese bei der Koordination der verschie-



Sport-Coach Harald Piaskowski (links) und Trainer Bernd Jiptner (rechts) haben mit den freien Trainingsangeboten gute Erfahrungen gesammelt. Foto: Stadt Fulda

## KOSTENFREIE TRAININGSANGEBOTE DER STADT FULDA FÜR JEDERMANN

**Fitnesstraining und Vorbereitung auf die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen:** Montag, 12 bis 13.30 Uhr in der Black-Horse-Sporthalle, Washingtonallee 12; Montag, 13.30 bis 15 Uhr in der Black-Horse-Sporthalle, Washingtonallee 12.

**Fitnesstraining für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren:** Mittwoch, 18 bis 20 Uhr in der Großen Halle der Domschule Fulda, Am Kronhof 5. **Ultimate Frisbee:** Mittwoch,

18 bis 20 Uhr in der Kleinen Halle der Domschule Fulda, Am Kronhof 5.

**Sport für Kinder bis 14 Jahre:** Freitag, 16 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Bonifatiuschule, Fritzlarer Straße 6.

**Fitnesstraining und kleine Sportspiele:** Freitag, 20 bis 22 Uhr in der Kleinen Halle der Domschule Fulda, Am Kronhof 5.

Für die Teilnahme an diesen Angeboten ist keine Vereinsmitgliedschaft oder Anmeldung erforderlich.

denen Aktivitäten.

Denn die Aufgaben, mit denen Harald Piaskowski und Winfried Jäger konfrontiert werden, sind vielfältig. Zentrale Aufgabe der Sport-Coaches ist es, als Bindeglied zwischen Sportvereinen und sportinteressierten Flüchtlingen zu fungieren. Bevor die beiden Sport-Coaches bei den örtlichen Vereinen anklopfen und die Aufnahme der Flüchtlinge in die Wege leiten können, müssen sie zunächst Kontakt zu den Flüchtlingen aufnehmen und in Erfahrung bringen, welche Sportarten diese gerne ausüben möchten. Der erste Gang

führt deshalb häufig in die Gemeinschaftsunterkünfte. Dort wird dann mit „Händen, Füßen und Bildern“ gearbeitet, um zu erfahren, was die einzelnen Personen gerne machen würden.“

Ist ein passendes Sportangebot gefunden, begleiten die Sport-Coaches die Flüchtlinge in der ersten Zeit häufig ins Training. „Am Anfang ist alles fremd. Das beginnt mit dem Anfahrtsweg zur Trainingsstätte und endet mit der Umgangsweise der Vereinsmitglieder untereinander. Wir helfen deshalb auch bei der Organisation von Mitfahregelegenheiten und erklären,

wie die deutsche Vereinsstruktur funktioniert“, unterstreicht Piaskowski.

Daneben organisieren die Sport-Coaches auch kostenfreie Trainingsstunden ohne Vereinsbindung. Insgesamt sechs solcher Angebote, die allen interessierten Sportrinnen und Sportlern offen stehen, konnten inzwischen geschaffen werden (siehe In-



Weiterer Sport-Coach ist Winfried Jäger  
Foto: privat

fokosten). „Die Kurse richten sich explizit nicht nur an Flüchtlinge, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger. Beim gemeinsamen Sport gehen Berührungsängste verloren und Integration beginnt“, ist die Erfahrung der Sport-Coaches.



Auch für besondere Aktivitäten ist Gelegenheit: Sport-Coach Harald Piaskowski zeigt Flüchtlingen bei einer gemeinsamen Kanutour die Gegend rund um Fulda.  
Bild: privat

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Haimbach, Sitzung des Ortsbeirates Haimbach.

### Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Stellungnahme zum Haushalt 2017
3. Abrechnung der Seniorenfahrt 2016
4. Verwendung der Kulturmittel 2017
5. Anträge und Anfragen

Manfred Bellé, Ortsvorsteher

Am

**Montag, 12.12.2016, 18.00 Uhr**

findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlosses statt.

Fulda, 5. Dezember 2016

Der Vorsitzende:  
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

### Tagesordnung

1. Haushaltsplan 2017, Anhörung der Ortsbeiräte, Beratung des Produktbereichs 16, Reste, Inv.-Programm, Stellenplan und Ausgleich
2. Übertragung der mittelbaren Beteiligung „Klinikum Fulda Seniorenzentren GmbH“ an den DRK Kreisverband Fulda e.V.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN



**FULDA**  
UNSERE STADT

Im **Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Volljuristin/eines Volljuristen mit 50% der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (derzeit 19,5 Stunden)**

neu zu besetzen.

Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) unter der Rubrik „Stadtverwaltung – Stellenaußschreibungen“.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stellt Ihnen unsere Personal- und Organisationsabteilung, Tel. (06 61) 102-11 42, den Ausschreibungstext gerne zur Verfügung.

**Die Bewerbungsfrist endet am 06.01.2017.**



**FULDA**  
UNSERE STADT

Für die **Stadtgärtnerei der Stadt Fulda** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine mitarbeitende Gärtnermeisterin/ einen mitarbeitenden Gärtnermeister der Fachrichtung Zierpflanzenbau.**

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet. Es besteht eine gute Perspektive für eine unbefristete Beschäftigung.

Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite [www.fulda.de](http://www.fulda.de) unter der Rubrik „Stadtverwaltung – Stellenaußschreibungen“.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stellt Ihnen unsere Personal- und Organisationsabteilung, Tel. (06 61) 102-11 42, den Ausschreibungstext gerne zur Verfügung.

**Die Bewerbungsfrist endet am 04.01.2017.**